

Interviewfragen

Ausbildung Trainer und Berater für Ladungssicherung im Land- und Seeverkehr (m/w/d)

Vielen Dank an alle Interviewpartner, für den ehrlichen und offenen Austausch. Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg im Beruf und bei der Umsetzung euer Ziele!

Interviewpartner



Name: Henry Kauder

Unternehmen: Kraftfahrer Ausbildung Ulm

- 1.) Wo arbeitest du und warum hast du dich für die Ausbildung zum Trainer und Berater für Land und Seeverkehr entschieden?

Ich bin selbstständiger Dozent für Lager, Logistik und Transport und habe mich für die Ausbildung bei 3G in Fulda entschieden, um fundiertes Fachwissen an meine Kundschaft weitergeben zu können und um neue fachliche Kontakte in diesem weitläufigen Themengebiet zu finden.

- 2.) Was hat dir bei der Ausbildung im 3G Europäischen Kompetenzzentrum Ladungssicherung besonders gefallen?

Besonders gut an der Ausbildung zum Trainer und Berater haben mir die gerichtsfeste und fachlich sehr genaue Kompetenz der Dozenten gefallen sowie die Unterbringung, die Verpflegung und der EU-weite Austausch mit den Kollegen / Kolleginnen zum Thema Ladungssicherung. Ihr habt mit dem 3G und der Ausbildung eine Benchmark gesetzt, da müssen andere erst mal hinkommen.

3.) Warum war es deiner Meinung nach wichtig für dich, die Ausbildung zu absolvieren?

Meiner Meinung nach ist es als Berater und Ausbilder in so einem schwierigen Themengebiet sehr wichtig sich regelmäßig aus- und weiterzubilden, damit man authentische und rechtssichere Auskünfte und Schulungen geben kann.

4.) Was macht dir bei der Arbeit am meisten Freude?

Bei meiner Tätigkeit habe ich sehr viel mit interessierten Menschen zu tun, denen ich helfen kann, die richtige bzw. beste Lösung für ihre individuellen Ansprüche zum Thema Ladungssicherung zu finden. Die Teilnehmer/innen in Bkf-Weiterbildungen sind meist erstaunt über die gesetzlichen Anforderungen in diesem Themenbereich und es freut mich, wenn am Ende jeder etwas aus den Schulungen mitnimmt und es im Nachgang zu Umsetzungen kommt.

5.) Zum Schluss: Hast du ein Lebensmotto, das du uns mitgeben möchtest?

**WER KÄMPFT, KANN VERLIEREN; WER NICHT KÄMPFT, HAT SCHON VERLOREN !
ERFOLG KOMMT DANN, WENN DU TUST, WAS DU LIEBST.**

Interviewpartner



Name: Andreas Rohmert

Unternehmen: Mercedes Benz AG

1.) Wo arbeitest du und warum hast du dich für die Ausbildung zum Trainer und Berater für Land und Seeverkehr entschieden?

Ich bin berufstätig bei der Mercedes Benz AG. Meine Tätigkeit in diesem Unternehmen ist die Ladungssicherung. Ich bin Ausbilder und Ansprechpartner für den Konzern Mercedes Benz AG. Diese Verantwortung habe ich seit 30 Jahren, von meinen aktuellen 34 Jahren im Konzern.

Ich habe mich für den Trainer und Berater entschieden, weil man gerade in diesem Thema niemals auf der Stelle stehen bleiben sollte. Hier ändert sich regelmäßig so viel. Gesetze, Verladeanforderungen, VDI-Vorschriften, die Anzahl ist riesig. Und weil es mir Freude bereitet, andere Kollegen auszubilden und gegebenenfalls zu helfen, wo es am dringendsten ist.

2.) Was hat dir bei der Ausbildung im 3G Europäischen Kompetenzzentrum Ladungssicherung besonders gefallen?

Die fachkompetenten Dozenten und die vielen praktischen Übungen. Nicht einfach nur Folien ablesen, nein, aktive Mitarbeit war hier gefragt. Man spürt sofort, dass die Dozenten und Angestellten im 3G diesen Job nicht nur als Arbeit sehen, sondern das es für Sie eine Berufung ist. Des Weiteren finde ich die regelmäßigen Weiterbildungen im 3G Kompetenzzentrum für die Trainer und Berater zu brandaktuellen Themen sehr gut. Zusätzlich noch das Netzwerk für Ladungssicherung LasiPortal, wo man sich ebenfalls als Berater registrieren kann. Alles das gibt es nur im 3G, damit sind sie einzigartig. Wer einmal hier eine Ausbildung/Fortbildung genossen hat, wird es zu schätzen wissen.

3.) Warum war es deiner Meinung nach wichtig für dich, die Ausbildung zu absolvieren?

Um die Straßen dieser Welt sicherer zu machen. Wissen weiterzugeben, die Unfälle und Fehler verhindern, deswegen war mir die Ausbildung besonders wichtig.

4.) Was macht dir bei der Arbeit am meisten Freude?

Die Kommunikation untereinander, anderen Personen etwas beizubringen. Und selber einen kleinen Teil dazu beigetragen zu haben, die Straßen dieser Welt etwas sicherer gemacht zu haben.

5.) Zum Schluss: Hast du ein Lebensmotto, das du uns mitgeben möchtest?

Mein Leitsatz ist immer:

Zeige einem schlauen Menschen seine Fehler und er bedankt sich, zeige einem Dummen seine Fehler und er schreit rum. Stillstand ist Rückschritt - da ist was dran.

Interviewpartner



Name: Maik Beckmann

Unternehmen: Miele & Cie. KG

1.) Wo arbeitest du und warum hast du dich für die Ausbildung zum Trainer und Berater für Land und Seeverkehr entschieden?

Ich arbeite bei der Firma Miele & Cie. KG in Bielefeld. Mein Verantwortungsbereich sind Wareneingang, Produktionslogistik und Warenausgang. Zu der Ausbildung haben wir uns entschieden, um eine Rechtssicherheit und ein Ausbildungskonzept zu entwickeln.

2.) Was hat dir bei der Ausbildung im 3G Europäischen Kompetenzzentrum Ladungssicherung besonders gefallen?

Die Nähe zur Praxis und die deutlich besseren Inhalte gegenüber der normalen Schulung.

3.) Warum war es deiner Meinung nach wichtig für dich, die Ausbildung zu absolvieren?

Durch die immer fortschreitende Globalisierung wollten wir uns rechtssicher aufstellen. Inhaltlich reichten uns die Schulungen von anderen bekannten Schulungsanbietern und einer Fahrschule nicht aus.

4.) Was macht dir bei der Arbeit am meisten Freude?

Die Abwechslung. Durch die Vielzahl der Aufgaben ist im Großen und Ganzen kein Tag wie der andere.

5.) Zum Schluss: Hast du ein Lebensmotto, das du uns mitgeben möchtest?

Alt und abgedroschen, aber noch immer: Carpe Diem.

Interviewpartner



Name: Armin Aulenbach

Unternehmen: Thyssenkrupp Steel Europe AG

1.) Wo arbeitest du und warum hast du dich für die Ausbildung zum Trainer und Berater für Land und Seeverkehr entschieden?

Mein Arbeitgeber ist die Fa. Thyssenkrupp Steel Europe AG. Als Obmann des Arbeitskreises Ladungssicherung in unserem Unternehmen und als Fachkraft für Arbeitssicherheit ist diese Ausbildung Grundvoraussetzung für weitere Umsetzungsmaßnahmen von speziellen Ladungssicherungsthemen an den einzelnen Standorten des Konzerns und mit seinen strategischen Ausrichtungen.

2.) Was hat dir bei der Ausbildung im 3G Europäischen Kompetenzzentrum Ladungssicherung besonders gefallen?

Der zeitliche Schulungsumfang, die praktischen Übungen. Der Aufenthalt und die nette Bewirtung.

3.) Warum war es deiner Meinung nach wichtig für dich, die Ausbildung zu absolvieren?

Um sich als Fachkraft für Arbeitssicherheit ein umfangreiches Wissen zum Thema Ladungssicherung anzueignen, um dann als Berater und Trainer für die Mitarbeitenden der Verladebetriebe da zu sein und Beiträge für einen einheitlichen sicheren Verladeprozess zu leisten.

4.) Was macht dir bei der Arbeit am meisten Freude?

Der Umgang und die Kommunikation mit Fahrern und Verladern. Sicherheit an Beispielen beschreiben und das Gefühl, jeden Tag etwas Gutes zu tun.

5.) Zum Schluss: Hast du ein Lebensmotto, das du uns mitgeben möchtest?

Wo Worte selten sind, haben sie Gewicht.

Sie haben Fragen zur Ausbildung? Kontaktieren Sie uns: +49 (661) 380 308-0 oder info@3g-lasi.de!

www.3g-ladungssicherung.de | Ausbildung zum Trainer und Berater für Ladungssicherung im Land- und Seeverkehr